



Mehr Durchsatz. Mehr Milch. Mehr Gewinn.

Genetik, die Roboter effizienter werden lässt.

Steigern Sie den Durchsatz am Roboter, erhöhen Sie die Milchmenge und verbessern Sie die Wirtschaftlichkeit mit Robot+™

Der Robot+-Index basiert auf vier gewinnorientierten Merkmalen:



Melk-effizienz
45%



Roboter-exterieur
15%



Roboter-verhalten
30%



Euter-gesundheit
10%

Robot+ bietet MEHR

MEHR ROBOTERLEISTUNG – Effiziente Besuche am Melkroboter sorgen für eine höhere Auslastung des Roboters.

MEHR MILCH – Mehr Kühe passieren den Melkroboter. Weniger Zeit ohne Melkvorgang und mehr Milch im Tank.

MEHR GEWINN – Höherer Durchsatz am Melkroboter. Niedrigere Arbeitskosten. Höhere Erträge.

MEHR SICHERHEIT – Weibliche Tiere, die mit Elevate® getestet werden, erhalten automatisch den Robot+ Index. So lassen sich die genetisch besten Tiere für den Einsatz in Melkrobotersystemen schnell und einfach identifizieren.



TOP ROBOT +



SCAN ME


Genetics for Life®

Der neue Index für Robotereffizienz

Melkroboter haben die Milchviehhaltung grundlegend verändert. Sie schaffen mehr Flexibilität, reduzieren den Arbeitsaufwand und liefern wertvolle Daten für ein modernes Herdenmanagement. Gleichzeitig kennen viele AMS-Betriebe die täglichen Herausforderungen: Kühe mit schlechter Melkbarkeit blockieren den Roboter, Fehlansetzungen kosten wertvolle Zeit, nervöse Tiere treten Melkbecher ab, ungünstige Strichplatzierungen und eine schlechte Euterbalance erschweren das Ansetzen und Langmelker begrenzen die Kapazität des gesamten Systems. Auch Eutergesundheitsprobleme können die Effizienz am Roboter senken, da zusätzliche Reinigungs- und Kontrollvorgänge notwendig werden. Genau hier setzt der neue Robot+ Index an.

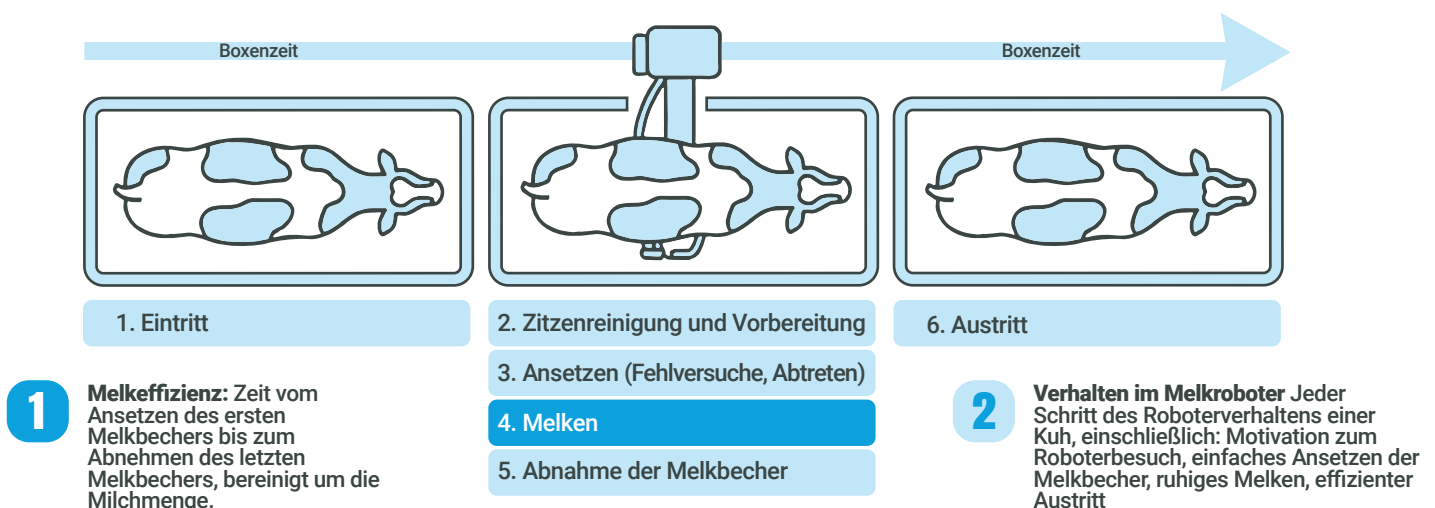
Robot+ wurde speziell für Betriebe mit automatischen Melksystemen entwickelt und verfolgt ein klares Ziel: Kühe zu identifizieren und zu züchten, die den Melkroboter optimal nutzen, möglichst wenig Arbeitsaufwand verursachen und die vorhandene Roboterkapazität bestmöglich ausschöpfen. Damit geht Robot+ deutlich über klassische Leistungs- und Exterieurzuchtwerte hinaus und beantwortet die entscheidende Frage moderner Roboterbetriebe: Welche Kühe arbeiten am effizientesten mit dem Melkroboter zusammen?

Reale Daten aus der Praxis als Grundlage

Die Grundlage des neuen Index bildet eine mehrjährige Forschungsarbeit von Semex gemeinsam mit dem Dairy Data Warehouse (DDW). Dabei wurden über 15 Millionen Melkungen von mehr als 14.500 Holsteinkühen analysiert und mit genomischen Informationen verknüpft. Ausgewertet wurden reale Roboterdaten wie Boxenzeit, Melkgeschwindigkeit, Melkdauer, Ansetzzeiten, Fehlansetzungen, Becherabtritte, Austrittsverhalten sowie die Häufigkeit mit der einzelne Tiere aktiv zum Melken an den Roboter geholt werden müssen. Dadurch basiert Robot+ nicht nur auf theoretischen Annahmen, sondern auf tatsächlichen Leistungen und Verhaltensmustern von Kühen im täglichen Einsatz an automatischen Melksystemen.

Die Auswertung dieser Daten zeigte deutlich, welche Merkmale eine erfolgreiche Roboterkuh auszeichnen: Neben einer hohen Melkgeschwindigkeit und kurzen Aufenthaltszeiten im Roboter spielen vor allem Verhaltensmerkmale, Euterqualität und die funktionelle Strichanatomie eine entscheidende Rolle. Kühe, die den Roboter freiwillig aufsuchen, ruhig stehen bleiben und einen störungsfreien Melkablauf ermöglichen, erhöhen die Effizienz des gesamten Systems. Umgekehrt verursachen Kühe mit Fehlansetzungen, häufigen Becherabtritten oder schlechter Melkbarkeit täglich unnötige Kosten und Arbeitszeit.

Der Robot+ Index kombiniert deshalb vier wichtige Teilbereiche: Melkeffizienz (45 %), Roboterverhalten (30 %), robotergerechtes Exterieur (15 %) und Eutergesundheit (10 %).



Merkmals-Gewichtung im ROBOT+ INDEX*



Melk-effizienz
• Milch-kg pro
Boxenzeit

45%



Roboterverhalten
• Eintritt bis zur Vorbereitung
• Ansetzen der Melkbecher
• Abtreten oder fehlge-
schlagenes Ansetzen
• Austritt
• Treiben/Holen der
Kühe zum Roboter

30%



**Robotertaugliches
Exterieur**
• Euterbalance
• Strichlänge (hinten)
• Strichplatzierung hinten
• Strichplatzierung vorne
• Euter gesamt

15%



**Euter-
gesundheit**
• Zellzahl (SCS)
• Mastitis-
resistenz

10%

*Erblichkeit 29 %

Hohe Erblichkeit ermöglicht schnellen, züchterischen Fortschritt

Neben der praktischen Relevanz ist auch die genetische Grundlage des Robot+ Index von besonderer Bedeutung. Die Auswertungen zeigen, dass der Gesamtindex eine Erblichkeit von 29 % aufweist. Damit lassen sich die zugrundeliegenden Merkmale effektiv züchterisch verbessern und langfristig in der Population verankern.

Vor allem die Melkeffizienz, die innerhalb des Index den höchsten Anteil besitzt, weist mit 45 % eine hohe Erblichkeit auf. Aber auch Roboterverhalten, robotergerechtes Exterieur und Eutergesundheit zeigen ausreichende genetische Unterschiede, um durch gezielte Selektion nachhaltige Fortschritte zu erzielen.

Die höchste Gewichtung erhält die Melkeffizienz, denn jede Minute, die im Roboter eingespart wird, schafft zusätzliche Kapazität. Gleichzeitig werden Verhaltensmerkmale berücksichtigt, die Einfluss auf das freiwillige Aufsuchen des Roboters und den störungsfreien Ablauf des Melkvorgangs haben. Ergänzt wird der Index durch Gesundheitsdaten wie Mastitis-Resistenz und somatische Zellzahl und wichtige Exterieurmerkmale, welche die Funktionssicherheit im automatischen Melksystem maßgeblich beeinflussen.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Bedeutung der Euterform. Kurze Striche, ungünstige Strichplatzierungen oder mangelnde Euterbalance gehören mit zu den häufigsten Ursachen für Fehlansetzungen und wiederholte Ansetzversuche. Diese Probleme kosten nicht nur Zeit, sondern belasten auch die Kapazität des Roboters. Der Robot+ verfügt hierbei über einen einzigartigen Vorteil: Im kanadischen Klassifizierungssystem wird routinemäßig die Strichlänge an den Hinterstrichen erfasst zudem ist die Euterbalance seit einigen Jahren fester Bestandteil des Systems. Gerade diese Merkmale haben großen Einfluss darauf, wie zuverlässig der Melkroboter die Melkbecher ansetzen und während des gesamten Melkvorgangs sicher halten kann. Ausreichend lange und korrekt platzierte Striche in Kombination mit einer guten Balance des Euterbodens verbessern die Erkennung durch den Roboter, reduzieren Fehlansetzungen und sorgen für einen störungsfreien Melkablauf.

Kühe mit hohen Robot+-Werten zeigen höhere Melkgeschwindigkeiten, deutlich kürzere Melk- und Boxenzeiten sowie eine bessere Effizienz pro Roboterbesuch.

Dadurch können mehr Melkungen pro Tag durchgeführt und langfristig mehr Kühe je Roboter gemanagt werden. Gleichzeitig sinkt der Aufwand für das Holen von Kühen, die Zahl der Fehlversuche beim Ansetzen wird reduziert und die gesamte Herde arbeitet harmonischer mit dem automatischen Melksystem zusammen.

Integration in Optimate, myStrategy und Elevate

Ein weiterer großer Vorteil ist die vollständige Integration von Robot+ in die Semex-Solutions Optimate, myStrategy und myIndex. Dadurch kann Robot+ jetzt auch gezielt in Anpaarungs- und Selektionsentscheidungen einbezogen werden. Milchviehhalter haben die Möglichkeit, Robotereignung als eigenes Zuchtziel zu definieren und noch gezielter Tiere für die Nachzucht auszuwählen, die optimal zu den Anforderungen automatischer Melksysteme passen.

Auch Betrieben die über Elevate typisieren bietet Robot+ neue Möglichkeiten: Künftig erhalten alle über Elevate genomisch getesteten weiblichen Tiere einen individuellen Robot+-Wert sowie einen zusätzlichen Zuchtwert für das Verhalten am Roboter. Dadurch steht die Information nicht nur auf Bullenebene, sondern auch direkt für die weibliche Nachzucht zur Verfügung. Betriebe können ihre Färsen und Kühe somit frühzeitig hinsichtlich ihrer genetischen Eignung für automatische Melksysteme bewerten und gezielt Entscheidungen über Remontierung, den Einsatz von gesextem Sperma, Beef-on-Dairy oder die gezielte Anpaarung treffen. Die Selektion auf Roboter-Eignung wird dadurch einfacher, präziser und wirtschaftlich deutlich effizienter.

MGV: SIEMERS PARBO-ET *RC	
Milk Proteins: beta(a2):A2A2 kappa:AB lacto:AB beta(ab):AA	
Adc-On Test Results: polled:HH farbe:RC	
Haplotypen: POF RC BYF CV1.1% BLF MFF DPF CNF	
HH1F HH2F HH3F HH4F HH5F HH6F HCDF HMWF	
1 - Haplotypen-Test (kein Gentest)	
G-PA 2026-Aug	
LPI	+3737
Pro\$	2074
myIndex	3905
IMMUNITY	104
KÄLBER IMMUNITY	109
Robot+	110
Robot Behavior	104
Produktion	620
Nutzungsdauer & Exterieur	766
Gesundheit & Tierwohl	468
Fruchtbarkeit	506
Melkbarkeit	618
Umwelt	481
Leistung (kg)	
Milch	602
Fett kg	59
% Fett	+0.29
Eiweiß kg	50
% Eiweiß	+0.23
Futtereffizienz	99
BMR	
Methaneffizienz	
Melkbarkeit	
Temperament	



Strategisch entscheiden. Nachhaltig profitieren.

Jede erfolgreiche Herde beginnt mit einer klaren Strategie.
myStrategy™ macht Ihre Zuchtentscheidungen berechenbarer,
Ihre Herde effizienter und Ihren Betrieb profitabler.

myStrategy liefert:



Sicherheit bei jeder
genetischen Entscheidung



Remontierungsplanung
für Ihren Betrieb



**Wirtschaftliche
Bewertung** Ihrer
Zuchtstrategie



Höhere Rentabilität
bei Milchproduktion
und Beef-on-Dairy



**Schnelleren genetischen
Fortschritt**



Herdenplanung
für wachsende Betriebe

**SEMEX**®

Genetics for Life®

www.semex-deutschland.de



*Die richtige Genetik
beginnt mit der richtigen
Strategie.*

Sprechen Sie uns gern
an und starten Sie noch
heute mit myStrategy™.